

Veranstaltungen 2012

www.arge-naturschutz.at

Februar // März // April

Leuchtendes Hörfeld - Fackelwanderung im Hörfeld-Moor

Datum und Zeit: Freitag, 3. Februar 2012, 16:30 – ca. 18:30 Uhr

Ort: Hörfeld-Moor **Treffpunkt:** Feuerwehrhaus Mühlen **Leitung:** Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Die Wanderung beginnt beim Feuerwehrhaus in Mühlen und führt an der Kläranlage Mühlen vorbei zur Speckbauer-Brücke, über den Emmi-Antes-Steg bis zum „Hörfeld-Teich“, dann zur Bundesstraße, und von hier entlang des Geh- und Radweges zurück nach Mühlen. Beim Hörfeld-Teich gibt es eine Labestation mit Glühtee, Glühwein und Gebäck.

Aktionstag „Schwenden auf der Fronwiese“ (Marktgemeinde St. Jakob im Rosental)

Datum und Zeit: März 2012 *, ganztägig

Ort: Fronwiese **Treffpunkt:** Bahnhof Maria Elend im Rosental, Fahrgemeinschaften zur Fronwiese

Leitung: DI Gerhild Wulz-Primus

Inhalt: Die Fronwiesen bei St. Jakob im Rosental zeichnen sich durch einen ausgedehnten orchideenreichen Mager- und Halbtrockenrasen-Komplex aus, der zu den größten und schönsten der Kärntner Tallagen zählt. Durch die Aufgabe der Bewirtschaftung verbrachen jedoch auch einige Wiesenflächen. Im Rahmen eines Aktionstages soll eine derartige Wiese von Gehölzen befreit werden, um sie in weiterer Folge wieder mähen zu können. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



Aktionstage „Amphibienschutz an Straßen“

Datum und Zeit: März und April 2012 *, jeweils ca. 2 Stunden ab Einbruch der Dunkelheit

Orte: AW 11: Hallegg (Gem. Klagenfurt); AW 155: Kaltenbrunn (Gem. Völkermarkt); AW 159 & 160: B100 Sachsenburg und Obergottesfeld (beide Marktgemeinde Sachsenburg)

Treffpunkte: werden bekannt gegeben (telefonisch oder auf www.arge-naturschutz.at/termine).

Leitung: Mitarbeiter der Arge NATURSCHUTZ

Inhalt: Vorstellung der Aktion „Rettet die Frösche“ im Rahmen von Abendexkursionen - eine Gelegenheit, heimische Amphibienarten aus nächster Nähe und eine fertig gestellte Tunnelleitanlage (AW 11) kennen zu lernen.

Der blaue Frosch im Moor

Datum und Zeit: voraussichtlich Anfang April 2012 * um die Mittagszeit, ca. 2 Stunden

Orte: Klagenfurt oder Eiblhofmoor

Treffpunkte: nach Vereinbarung **Leitung:** Mitarbeiter der Arge NATURSCHUTZ

Inhalt: Eine Besonderheit der heimischen Amphibienfauna ist der Balkan-Moorfrosch (*Rana arvalis woltersdorffi*). Das Männchen färbt sich während der Balzzeit für einige Tage himmelblau. In einigen Mooren im Raum Klagenfurt kann dieses Naturschauspiel nur mit besonders viel Geduld beobachtet werden. Da der Zeitpunkt der Blaufärbung im Vorhinein nicht bestimmt werden kann, siehe *.



Mai

Narzissenwanderung Golica

Datum und Zeit: Sonntag, 20. Mai 2012, 9:00 – ca. 15:00 Uhr

Ort: Golica (Slowenien) **Treffpunkt:** Gemeindeamt St. Jakob/Rosental, Transfer mit Kleinbus nach Planina pod Golico und retour

Teilnehmerzahl: mind. 10 bis max. 20 Personen, Anmeldung bis 11. Mai 2012

Kosten: zwischen 20 und 30 Euro (je nach Teilnehmerzahl).

Schwierigkeit: mittel bis gute Kondition erforderlich, Gehzeit in eine Richtung ca. 2,5 Stunden **Leitung:** Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Die Karawanken im Bereich von St. Jakob im Rosental und dem Bärenental auf Kärntner Seite und der Region Gorenjska auf slowenischem Staatsgebiet sind aufgrund der hier vorkommenden Narzissenwiesen mit der Stern-Narzisse (*Narcissus radiiflorus*) eine Besonderheit. Dieses Blüh- und Dufterlebnis lässt Herzen höher schlagen! Erfahren Sie mehr über die Bergwelt, die Arbeit der Menschen und die Natur in diesem Gebiet und lassen Sie sich von diesem Wunder der Natur überraschen!

Juni

Natur-Radeln an der Gail – LEBEN rund ums Moor

Datum und Zeit: Freitag, 1. Juni 2012 und Freitag, 15. Juni 2012, jeweils 9:00 – ca. 13:00 Uhr

Ort: Görtschacher Moos **Treffpunkt:** Bahnhof Görtschach-Förolach am Pressegger See (Stadtgemeinde Hermagor)

Teilnehmerzahl: mind. 5 bis max. 15 Personen, Anmeldung bis 25. Mai 2012 bzw. 8. Juni 2012

Inhalt: Die Radexkursion führt über unbefestigte Wege und teilweise am Gailradweg durch eine beeindruckende Landschaft, die von der Gail geprägt wurde: in das Europaschutzgebiet Görtschacher Moos – Obermoos. Das Schutzgebiet umfasst 1.200 ha und stellt einen der größten zusammenhängenden Feuchtwiesenkomplexe Kärntens dar. Bei der rund 17 km langen Tour sind einige Haltepunkte eingeplant, die zum Schauen, Hören und Verweilen einladen. Informationen über das Gebiet, Besonderheiten der Pflanzenwelt (Orchideen, fleischfressende Pflanzen) und Tierwelt, die Bewirtschaftung und Anregungen zum selber Tun wechseln einander ab. Eine Radtour zum Er-Fahren und Er-Leben!

KULTUR RAD PFAD „Der Baum als Denkmal und Zeitzeuge“ (Rad-Exkursion)

Datum und Zeit: Sonntag, 3. Juni 2012, 10:00 – ca. 13:30 Uhr

Ort: Naturdenkmäler der Stadt Klagenfurt (Route vom Schloss Mageregg bis zum Europapark)

Treffpunkt: Schloss Mageregg **Leitung:** DI Gerda Berg **Kosten:** Erwachsene € 25,- / Kinder € 12,-

Inhalt: Als Naturdenkmäler ausgewiesene Bäume – unter strengen Schutzbestimmungen stehende Landschaftselemente – sind auf Grund ihres Alters, ihrer Spezies oder ihrer Rarität schützenswert. Der KULTUR RAD PFAD stellt insgesamt 11 Baum-Denkmal vor. Sie sind seit Jahrhunderten Bestandteil der Kulturgärten und somit auch Zeitzeugen der letzten Jahrhunderte. „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“ lautet ein Zitat von Kahlil Gibran – unter diesem Motto begeben wir uns auf Spurensuche, um die verborgenen Geschichten und Geheimnisse zu entdecken, die sich rund um die geschützten Bäume Klagenfurts ranken.

Anmeldung: direkt über den Organisator der „KULTUR RAD PFADE“: Verein Impulse (0664/84 684 26 oder office@kulturradpfade.at)



Frühsommerwanderung „Naturerwachen im Hörfeld“

Datum und Zeit: Sonntag, 10. Juni 2012, 13:30 – ca. 16:00 Uhr (offizieller Teil)

Ort: Hörfeld-Moor **Treffpunkt:** Feuerwehrhaus Mühlen **Leitung:** Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Die Wanderung beginnt beim Feuerwehrhaus in Mühlen und führt über den Emmi-Antes-Steg zum Hörfeld-Teich. Hier wird die neue Infotafel „Entstehung des Hörfeldes“ enthüllt. Die Wanderung führt weiter zum Althäuser-Blick und zum Beobachtungsturm, wo eine Spielestation und ein gemütlicher Ausklang mit Bauernjause und Getränken auf die Wanderer warten.

Tag der Naturvermittlung in Schutzgebieten

Datum und Zeit: Samstag, 23. Juni 2012 *, ganztägig

Veranstaltungsorte: Europaschutzgebiete „Tiebelmündung“, „Görtschacher Moos – Obermoos“, Landschaftsschutzgebiete „Hemmaberg“, „Lamprechtskogel und Trixner Schlösser“, „Kraiger Schlösser“, „Leonstein“, „Vassacher See“, Naturschutzgebiete „Spintikteiche“, „Mussen“, Ramsargebiet „Keutschacher Seental“, Naturdenkmale Wolfsberg

Inhalt: Im Sommer 2009 wurde auf Initiative des Landes Kärnten das Projekt „Naturvermittlung in Schutzgebieten“ gestartet. Seitdem nahmen rund 1.400 Personen an Führungen in ausgesuchten Schutzgebieten Kärntens teil. Diese werden von zertifizierten Natur- und Landschaftsvermittlerinnen betreut. Im Rahmen des „Tages der Naturvermittlung in Schutzgebieten“ werden in ganz Kärnten in ausgewählten Schutzgebieten kostenlos Führungen oder andere Aktionen angeboten. Ein detailliertes Programm ist im Vereinsbüro oder auf der Homepage der Arge NATURSCHUTZ rechtzeitig erhältlich.



Aktionstag „Neophyten“

Datum und Zeit: Samstag, 30. Juni 2012, 9:00 – ca. 15:00 Uhr und Donnerstag, 9. August 2012, 17:00 – ca. 20:00 Uhr

Ort: ESG Lendspitz-Maiernigg, Klagenfurt **Treffpunkt:** Parkplatz Bürgerfrauenplatz/Süduferstraße **Leitung:** Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Nichtheimische Pflanzenarten mit negativen Auswirkungen auf die heimischen Pflanzen und Lebensräume werden „Invasive Neophyten“ genannt. Im Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg treten z. B. Japanischer Staudenknöterich und Drüsiges Springkraut auf. Um die sensiblen Lebensräume des Schutzgebietes zu erhalten, wird an diesem Tag den Neophyten „auf den Leib gerückt“.

Aktionstag „Wiesenmahd auf der Illitsch-Alm“ (Marktgemeinde St. Jakob im Rosental)

Datum und Zeit: Juli 2012 *, ganztägig

Ort: Illitsch-Alm **Treffpunkt:** Gemeindeamt St. Jakob/Rosental, Fahrgemeinschaften auf die Illitsch-Alm

Leitung: Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Die Illitsch-Alm zeichnet sich durch das Vorkommen der Stern-Narzisse (*Narcissus radiiflorus*) aus und ist auch unter dem Namen „Narzissenwiese“ bekannt. Im Zuge eines Aktionstages soll die Wiese gemäht und das Mähgut von der Fläche entfernt werden. Freiwillige Helfer sind immer gerne gesehen. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



Rundwanderung „Von Schwarz-Erlen und Grünfröschen“

Datum und Zeit: Freitag, 13. Juli 2012 und Freitag, 10. August 2012, jeweils 9:00 – ca. 13:00 Uhr

Ort: Naturschutzgebiet Spintikteiche **Treffpunkt:** Parkplatz Strandbad Maiernigg

Leitung: Mag. Carmen Hebein

Inhalt: Während der Rundwanderung (Maiernigg - Landschaftsschutzgebiet Schrottkogel - Spintikteiche - Friedelhöhe - Maiernigg) werden vielfältige Naturwunder auch im Kleinsten entdeckt, Informationen und Besonderheiten von Pflanzen und Tieren werden durch direktes Erleben nähergebracht.



Wanderung im Autertal

Datum und Zeit: Sonntag, 22. Juli 2012, 10:00 – ca. 13:00 Uhr

Ort: St. Lorenzener Hochmoor **Treffpunkt:** Kirche St. Lorenzen (ca. 6 km westl. Ebene Reichenau) **Leitung:** Dr. Wilfried Franz

Inhalt: Das Ramsar- und Natura 2000-Gebiet St. Lorenzener Hochmoor ist ein wunderschönes Kleinod in den Kärntner Nockbergen. Es wurde im Jahr 2007 durch Dammeinbauten im Bereich des ehemaligen Torfstichs und von Entwässerungsgräben saniert. Dr. Franz wird in bewährter Manier seine Zuhörer mit allerlei Information zu Vegetation, Hydrologie und Kulturgeschichte faszinieren.

Aktionstage Wiesenmahd

Datum und Zeit: September 2012 *, ganztägig

Orte: Granitztal, Wiesenau, Gailtalzubringer **Treffpunkte:** nach Vereinbarung

Leitung: Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Früher nutzte man Mähgut von „sauren“ Feuchtwiesen oft als Pferdefutter oder Einstreu, man mähte mit Balkenmäher oder per Hand. Heute ist eine derart extensive Nutzung kaum mehr wirtschaftlich, so fallen immer mehr wertvolle Feuchtwiesen brach und verbuschen. Im Zuge mehrerer Aktionstage werden einige dieser Feuchtwiesen gemäht. Auf diese Weise wird wertvoller Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere erhalten. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



Fachtagung „Neobiota“

Datum und Zeit: voraussichtlich Oktober 2012 *, ganztägig

Veranstaltungsort: Klagenfurt **Referenten:** Referentenpool

Teilnehmerzahl: Anmeldung bis 15. September **Kosten:** voraussichtlich € 7,- (Seminarunterlagen)

Inhalt: Ab 1492 absichtlich oder zufällig eingeschleppte Pflanzenarten (= Neophyten) und Tierarten (= Neozoen) werden als „Neobiota“ (=Neubürger) zusammengefasst. Gefahr kann von so genannten invasiven Arten ausgehen. So werden im Naturschutz gebietsfremde Pflanzen- und Tierarten bezeichnet, die unerwünschte Auswirkungen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben. Invasive Neobiota können auch ökonomische oder gesundheitliche Probleme verursachen. Die Fachtagung arbeitet dieses Thema anhand verschiedenster Vorträge auf, informiert über Bekämpfungsmöglichkeiten und führt auch eine Exkursion zu einem Standort, an dem in den letzten Jahren Pflegeaktionen durchgeführt wurden.

Aktionstage „Schwenden“

Datum und Zeit: Oktober 2012 *, ganztägig

Orte: Hochwiesen Reißkofel/Gailtal, Weinitzen **Treffpunkte:** nach Vereinbarung **Leitung:** Mag. Klaus Krainer

Inhalt: Steile, weit vom Hof entfernte oft artenreiche Wiesen sind die ersten, die aufgrund von unpassenden Maschinen oder Unwirtschaftlichkeit aufgegeben und damit nicht mehr gemäht werden. Diese wertvollen oft orchideenreichen Magerwiesen fallen brach, aufkommende Gehölze zeigen eine Sukzession in Richtung Wald. Im Zuge mehrerer Aktionstage werden einige dieser Magerwiesen geschwendet, um sie wieder mähen zu können. So bleiben diese artenreichen Magerwiesen für zukünftige Generationen erhalten. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



Schwerpunkt Fledermäuse

1. Österreichisches Fledermaushaus Feistritz/Gail

Geöffnet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August jeweils

- jeden Freitag, beginnend mit 1. Juni (13:00 – 19:00 Uhr) und
- jeden ersten Sonntag im Monat, beginnend mit 3. Juni (13:00 – 19:00 Uhr)
- Schulen und sonstige Gruppen (ab 8 Personen) nur nach Voranmeldung (auch Sondertermine möglich). Der Eintritt bei Sonderterminen beträgt für Schüler und Kinder € 3,- und für Erwachsene € 5,-.

Attraktionen: Live-Beobachtung von Fledermäusen, Video-Leinwand mit Live-Bildern und Aufzeichnungen, Binokular und Trinokular zum Beobachten von Fledermauspräparaten und Beutetieren, Bastelecke für Kinder, Spezial-Infomaterial.



Für alle Angebote gilt, wenn nicht anders vermerkt:

- Bei Schlechtwetter (Regen) wird die Veranstaltung abgesagt.
- Teilnahme kostenlos.
- Festes Schuhwerk, warme Bekleidung, Regenschutz.
- bei Bedarf Taschenlampe, Fernglas, Fotoapparat, Getränk, Jause, Sonnenschutz, Reisepass, vollständige Radausrüstung (Natur-Radeln).

* Da aus organisatorischen Gründen noch kein Termin bekannt gegeben werden kann, bitten wir, grundsätzliches Interesse im Vereinsbüro zu melden. Die Interessenten werden rechtzeitig über Termin und weitere Details informiert. Bei Aktionstagen wird Arbeitskleidung empfohlen - Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen unter +43 (0)463/32 96 66, office@arge-naturschutz.at oder auf www.arge-naturschutz.at.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

